

II n
4640

SERIES

IVDICVM, DVCV M.
ET REGVM BOHEMIAE.

Das ist:

Kurtze / Ordentli-
che vnd Gründliche Beschreibung
aller Schiedleute oder Richter / Herzogen / vnd
Königen im Land zu Böhem / wie sie auff einander
gefolgt / vnd wie lang ein jeder
regiert hat.

X 1903402

Durch
M. Zachariam Theobaldum, von Schlackenwald / zusammen
gebracht vnd beschrieben / Anno 1620.



Gedruckt zu Schleusingen / bey Thomas Marckart /
Typis Schmuccianis, Im Jahr 1621.





An den günstigen Leser.

Günstiger lieber Leser/ das Land Böh-
hem hat den Namen von den Völkern *Boys* (diese
seynd die Lomparden.) Disz Land aber ist erstlich im
Jahr 1788. nach Erschaffung der Welt von den *Van-*
dalis bewohnt worden/ an dero stell seynd hernach Anno 3689. die
Boij aus *Gallia Cisalpina* kommen. Diese *Boios* haben die *Hermun-*
duri (diese seynd die Meißner) hernach Anno 3913. vertrieben/ vnd
seynd die *Hermunduri* hernach wieder von den *Marcomanis* (diese
seynd die Möhren) in das Meißnerische Osterland vertrieben
worden. Diese *Marcomanos* haben die *Moravani* oder *Moravi*
Anno Mundi 4466. das ist Anno 496. vertilget. An welcher statt
Anno 644. Ezech vnd Lech aus *Ylirica*/ oder besser zu sagen/ aus
Croatien den 15. Julij kommen seynd / vnd sich nicht weit vor
Keudeniz an den Berg/ so heut zu Tag der Gorgen Berg ge-
nandt wird / nider gelassen / von diesem Jahr Christi Anno 644.
biß auff das jehige 1620. Jahr/ haben die Böhmen biß in die 976.
Jahr regiert/ vnd ist solch Land durch Richter/ Fürsten
vnd König regiert worden/ wie fol-
gen wird.





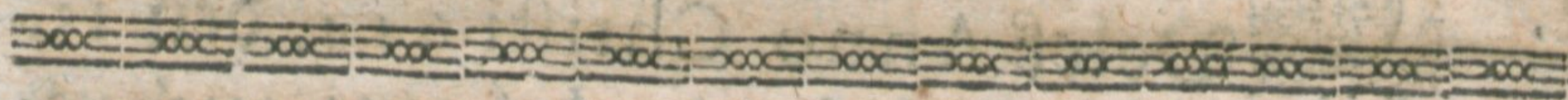
Erstlich haben in Böhem re-
giert Iudices, das ist/Richter oder Schied-
leute/ so den Semanis verglichen worden/ vnd so das
Volck strittig gewesen/ verglichen oder vertragen haben/
vnd diese haben Böhmen regiert
78. Jahr/als:

- I. **Z**ech, der hat das Heydnische
Volck Anno Christi 644. den 15.
Julij in Böhem geführt/ vnd hat es auch re-
giert 17. Jahr/ ist gestorben Anno 660. seines
Alters 68. Jahr/ vnd ligt begraben in dem
Dorff CZichof oder CZechenhof genandt.
- II. Crocus: als nach des CZecho Tod das
Land fast 9. Jahr ohne ein Haupt war/ vñ vn-
ter den Herren/ die Semani genandt/ grosser
Zanck entstunde/ da haben die Vornemste
aus ihrem mittel erwehlet den Crocum, An-
no 670. der hat sie regiert 39. Jahr/ vnd ist ge-
storben Anno 709. vnd neben den CZech be-
graben worden.

¶ ij

III. Li-

III. Libussa Croci jüngste Tochter ist Anno 711. durch das Loß erwählt worden / vnd hat das Land 9. Jahr weißlich regiert / hernacher hat man ihr 12. Männer aus den Semanen zugeben. Endlich haben die Dorrenembste nach art der andern Länder wider ein Haupt vnd Mannlichen Hertzog haben wollen / welches auch geschehen Anno 722. vnd ihr ein Bawr / so geackert hat / Precemuslaus genandt / gegeben worden.



Zum andern hat das Land Hertzoge gehabt / die haben das Land regiert

363. Jahr / als :

I. **P**rezemislaus, doch nicht ein gemeiner Bawr / wie etliche Historici vermeint haben / sondern einer aus den Semanis, welcher in dem Dorff Staditz sich auffgehalten / wie Hr. Johan Campanus ausführlich bezeugt / derselbig Prezemislaus, ob er wol geackert vnd gesäet / ist er doch stattlich gewesen / vnd zu einem Hertzog des Landes gemacht vnd angenommen worden / vnd der Libussa
vereh

verehlichet. Dieser hat die erste Böhmishe
Rechte gegeben/so im Brauch gewest/biß auff
die Zeit Caroli 4. Mit der Libussa hat er ge-
lebt 13. Jahr / mit der Wilasta vnd den Mäg-
den Krieg geführt / vnd ist gestorben Anno
745. hat regiert 23. Jahr.

II. Nezamislaus Prezemislai Sohn / so er
mit der Libussa gezeugt / hat 38. Jahr nach
dem Vater (wie sein Name laut) vnachtsam
regiert / ist Anno 783. gestorben.

III. Mnata des Nezamislai Sohn ist an
des Vaters statt kommen / Anno 786. dieser
hat mit den Mähren gestritten / sie zu rück
vnd aus dem Land geschlagen / ist Anno 804.
an der Pestilentz gestorben / hat regiert 18.
Jahr.

IV. VVoginus war noch jung / da der Va-
ter starb / darumb wurde ihm von den VVal-
daiken (diese waren / wie jetzt die Officirer
seynd) zu einem Vormund oder Admini-
strator verordnet / Kohovviz VVerscho-
vviski, so VValdarz bey Ludiz gebawt. Dies-
er VVogin hat angefangen zu regieren An-
no 810. mit den Weisnern vnd Mähren hat

er glücklich gestritten / ist gestorben Anno 825.
hat regiert 15. Jahr.

V. Vnislav V Vogini Sohn hat angefangen
zu regieren Anno 825. hat 5. Jahr regiert /
ist gestorben Anno 830.

VI. Kressomislav Vnislav Sohn ist er-
wehlt worden Anno 830. hat 22. Jahr re-
giert / ein sonderlicher Freund der Berckleut /
ist gestorben Anno 852.

VII. Necanus hat angefangen zu regie-
ren Anno 852. ein verzagter zum kriegen /
vnd doch darinnen glücklicher Mann / hat re-
giert 21. Jahr / ist gestorben Anno 873.

VIII. Hostivvit ist der letzte Heidnische
Hertzog gewesen / ist erwehlt worden Anno
873. vnd hat regiert 17. Jahr / ist gestorben
Anno 890.

Nun folgen die Christliche Hertzoge / die
haben regiert 195. Jahr / als:

I. Borzivvogit ist erwehlt worden Anno
890. vnd im 4. Jahr seiner Regierung
bekehrt worden / von S. Cyrillo der Alexan-
drinis

drinischen Kirchen zu Olmitz in Mähren
Anno 894. den 23. Junij / vnd neben ihm 30.
Böhmische Landherren getaufft worden /
darauß sie von den Heidnischen Landherren
aus dem Land vertrieben / doch wider ein-
kommen / vnd seinen ältesten Sohn / Spitih-
nev genandt / das Regiment vbergeben / nach
dem er regiert hat 6. Jahr.

II. Spitihnev bekömpft vom Vater das
Regiment Anno 896. bekant sich auch zum
Christlichen Glauben / der ist als bald gehlin-
gen gestorben / etliche wollen / es sey ihm von
den ungläubigen Heyden vergeben worden
Anno 897. hat also nicht gar ein Jahr regiert.

III. Vratislaus I. Borzivvigo Sohn hat
bey seines Vaters Leben sich des Regiments
unterstanden / vnd dem Land 9. Jahr vorge-
standen / hernacher erst recht zum Regiment
kommen / ist gestorben Anno 916. hat regiert
in allem 19. Jahr.

IV. Venceslaus sanctus, Vratislai Sohn /
der mußte seine Heidnische Mutter 5. Jahr /
wie die Jesabel / wüten lassen / vnd hat sich erst
Anno 921. nach ihrem Tod der Regierung
anges

angenommen / hernacher Anno 929. hat ihn
sein Bruder Boleslaus zu Altbuntzel in der
Kirchen an S. Michaelis Tag in der Ketten
umbgebracht / hat regiert 8. Jahr.

V. Boleslaus Sævus hat angefangen zu re-
gieren Anno 929. Dieser hat mit Keyser Otto-
ne I. zwölff Jahr Krieg geföhrt / ist auch end-
lich überwunden worden / darauff hat er im
Böhmischen Wappen / an statt des schwarzē
Adlers / ein Kessel führen müssen / ist im 38.
Jahr seiner Regierung Anno 967. gestorben.
Zu seiner Zeit hat der Römische Bischoff ein
Kreuz in das Böhmerland gesetzt / zuvor ward
es anderst darinn.

VI. Boleslaus pius, hat angefangen zu re-
gieren Anno 967. Der hat Anno 994. die Pol-
en bezwungen / die Thumbkirchen zu Prag
zu S. Veit fundirt, ist Anno 999. gestorben /
hat regiert 32. Jahr.

VII. Boleslaus Mitis ist an des Waters
statt kommen / Anno 1000. den haben vnter
der Friedens Handlung die Polen gefangen
Anno 1002. vnd ihme die Augen mit einem
glüenden Drat oder Eisen ausgebrandt / ist
hernach

hernacher gestorben Anno 1037. hat regiert
2. Jahr.

VIII. Jaromrius nam sich der Regierung
an/als sein Vater gefangen ward Anno 1002.
den haben die V Virschovviski Anno 1003.
auff der Jagt gefangen/vnd an einen Baum
gebunden/vnd mit Pfeilen nach ihm geschos-
sen / den hat sein Jägermeister Hovvera ge-
nandt/ von dem die Herren Berka herkommen/
wider erledigt / weil aber die Polen Prag wi-
der hatten eingenommen / ist er von seinem
Bruder Vlrico vertrieben worden.

IX. Vlricus, Boleslai Sohn/hat die Polen
aus Böhem vertrieben/eines Bawren Toch-
ter auff dem Dorff Peruz zur Ehe genom-
men / vnd sein Leben im Ehestand mit ihr
zugebracht / in seinem Alter hat er das Regi-
ment seinem Sohn Brezetislao vbergeben
Anno 1030. vnd hat regiert 27. Jahr.

X. Brezetislaus I. hat das Regiment von
seinem Vater angenommen Anno 1030. der
hat Keyser Ottonis V. Tochter Judith zu
Regenspurg aus dem Kloster entführt / die
Polen vberwunden / den Keyser Heinrich
B Anno

Anno 1040. bey Regenspurg geschlagen / vnd
als er Anno 1056. wider die Ungern ziehen
wolte / ist er an einem hitzigen Fieber gestor-
ben 1056. hat regiert 26. Jahr.

XI. Spinhinavv hat angefangen zu regie-
ren Anno 1056. crudelitatis & misericor-
diæ exemplum, ist gestorben Anno 1061. hat
regiert 5. Jahr.

Zum dritten haben König regiert / biß auff
diß 1620. Jahr / nemlich 535. Jahr / deren seynd
etliche gewesen vom Stammen *Primislai* I. Die
haben regiert 221. Jahr.

Aber damalen hetten macht die Römische
Keyser einen Böhmischen König zu ernennen /
welches im Brauch gewesen ist
116. Jahr.

I. **V**Ratislaus II. ist nach seines Bruders
Tod 2. Jahr Hertzog gewesen / hernach
ther von Keyser Heinrichen dem IV. zum Kö-
nig gekrönet worden Anno 1063. ist gestor-
ben 1093. hat regiert 32. Jahr. Nach seinem
Tod ist ein interregnum gewesen 56. Jahr /
wie in der Böhmischen Chronica zu sehe ist.
I. Con-

I. Conradus, Vratislai Bruder/hat 7. Mo-
nat im Böhemischen Regiment geherrscht
oder gelebt.

II. Brezetislaus II. Vratislai Sohn/ Belli-
cosus genandt/ ist auff ihn angetreten Anno
1096. vnd Anno 1100. vnd auff der Jagt bey
dem Dorff Stebna aus Anstiftung V Vir-
schovviski erstochen worden/ regiert 16. Jahr.

III. Borziuog II. Vratislai Sohn/ ist das
Regiment angetreten Anno 1100. aber von
seinem Vetter Svvatopluck Anno 1104. ver-
trieben worden / vnd er an seine statt komen.

IV. Svvatopluck, Brezetislai I. Enckel/hat
mit hülff des Römischen Keyseris Heinrich V.
das Königreich Böhem eingenommen / vnd
weil er die V Virschovviski jämmerlich im
Band hat erschlagen lassen / so hat einer aus
demselbigen Geschlecht ihn auch wieder er-
schiesen lassen Anno 1107. hat also nicht
mehr denn 3. Jahr regiert.

V. Vladislaus I. Vladislai Sohn / hat die
Regierung angetreten Anno 1107. vnd hat
regiert 20. Jahr / vnd ist Anno 1128. gestor-
ben / vnd ligt zu Kladrau im Kloster begrabe.

B ij

VI. So-

VI. Sobieslaus I. König Vladislai Sohn/
ist die Regierung angetreten Anno 1128. hat
regiert 12. Jahr/ ist gestorben Anno 1140.

II. Vladislaus II. ist in die Regierung kom-
men/ durch Hülff Keyser Friderich I. Anno
1141. weil er ihm vor Meyland zu hülff gezo-
gen/darumb hat ihm der Keyser nicht nur die
Cron auff das Häupt gesetzt / sondern auch
den Löwen zu einem Wappen gegeben/der ist
Anno 1174. gestorben / vnd hat regiert 33.
Jahr/nach ihm ist ein interregnum gewesen/
bey 29. Jahren.

I. Sobieslaus II. Sobieslai I. Sohn/ist an-
getreten Anno 1174. vnd im 4. Jahr seiner
Regierung von seinem Vetter Friderico ver-
trieben worden.

II. Fridericus, Vladislai II. Sohn/ist An-
no 1174. die Regierung angetreten/zweymal
vertrieben worden / vnd endlich Anno 1184.
gestorben/regiert also auff zweymal 5. Jahr.

III. Conradus II. Conradi I. Encklein/ist
zu der Regierung kommen Anno 1184. vnd
zu Neapolis in Italia an der Pestilentz ge-
storben/regiert 1. Jahr.

VI. Hein-

IV. Henricus, Brezetislai Sohn/Vladislai I. Enckle / Ertzbischoff zu Prag / ist angetreten Anno 1185. vñ hat 11. Jahr in Böhmen regiert / vñd ist Anno 1196. zu Eger gestorben.

V. Vladislaus, König Vladislai Sohn / ist seinem Bruder Premislao im sechsten Monat von der Regierung gewichen 1196. vñd ihn regieren lassen.

Das Land Böhmen hat aus sondern Privilegien Kaysers Philippi erwehlet nachfolgende Herren.

I. Premislaus, Vladislai Sohn / hat angefangen zu regieren 1196. Jahr / vñd hat regiert 34. Jahr / ist gestorben 1230.

II. Venceslaus I. so hernach Luscus ist genant worden / hat angefangen zu regieren Anno 1230. vñd hat regiert 22. Jahr / zu seiner Zeit haben die Tartern in Schlesien vñd Mähren schrecklichen Einfall gethan / er ist gestorben Anno 1253.

III. Premislaus, den die Historici Otto-
kar, die Böhmen aber Hostimil nennen / hat angefangen zu regieren Anno 1253. vnter diesem König ist Böhmen in höchstem flor gestan-

B ij

den /

den / aber zu seinem Unglück hat er die Keyserliche Hoheit / die ihm durch die Chur / vnd Fürsten des Reichs angetragen wurde Anno 1272. aus Hoffart abgeschlagen. Er ist aber hernach in einer Schlacht / die er Keyser Rudolpho I. geliefert hat Anno 1278 vmbkommen / in seiner Regierung im 25. Jahr / nach ihm ist Böhmen jämmerlich verheeret worden.

IV. Venceslaus II. der wurde nach dem Tod seines Vaters vom Keyser Marggraff Otten von Brandenburg überfallen / der ihn 6. Jahr gleichsam gefangen gehalten / vnd hernacher Anno 1284. wider erledigt worden / vnd den Böhmen zu einem König gegeben / vnd hat ihm der Keyser Rudolph ein Tochter gegeben / hat ihn auch hernacher Anno 1290. zum Churfürsten des Reichs gemacht / er ist Anno 1305. an der Schwindsucht gestorben / hat regiert 21. Jahr.

V. Venceslaus III. hat angefangen zu regieren Anno 1305. der ist Anno 1306. zu Olmitz verrätherischer weis erstochen worden / vnd ist der letzte von dem Mannlichen Stammen

men Premislai gewesen/ sine Staticensis, des-
sen posteris 584. Jahr regiert haben.

=====
Aus andern außländischen Häusern oder
Geschlechtern seynd nachfolgende König wor-
den/Als erstlich vom Haus Oesterreich:

I. **R**udolphus, Keyser Rudolphi Hab-
spurgensis Sohn/ ist erwehlt worden
Anno 1306. regiert 1. Jahr in Böhem/ ist
Anno 1307. an der Ruhr gestorben.

II. Henricus Fürst aus Kärnten/der hat-
te zu der Ehe König Venceslai Tochter/
trate die Regierung an Anno 1308. weil er
aber nur das Land spolirt, ist er Anno 1310.
wider vertrieben worden/ hat regiert 2. Jahr.

I. Iohannes Fürst aus Lützelburg/ Keyser
Henrici VII. Sohn/ nam zur Ehe König
Venceslai II. jüngste Tochter Elisabeth/
vnd vertriebe seinen Schwager Henricum
Carenthicum, vnd ward er Anno 1311. ge-
krönt/ ist aber hernach in einer Schlacht in
Frankreich bey Abbevillæ (ob er wol blind
gewesen) erschlagen worden/ Anno 1346. vnd
hat regiert 35. Jahr.

II. Ca-

II. Carolus Lützelburgensis Römischer
Keyser / ist König in Böhem worden Anno
1346. ein Vater des Vaterlands / alles Lobs
wol würdig / ist gestorben Anno 1378. hat re-
giert 32. Jahr.

III. Venceslaus Ignatius Lützelburgen-
sis hat angefangen zu regieren Anno 1378. der
ist / als der Hussiten Krieg angefangen / am
Schlag gestorben Anno 1419. hat regiert 41.
Jahr.

IV. Sigismundus Imperator, auch Lützel-
burgisches Stammens / wolte seinen Bruder
succesiren, den wolten die Hussiten nicht
annemen / darauff ein erschrecklicher Krieg
erfolget / in welchem Böhem / Mähre / Oester-
reich / Weissen vnd Sachsen wüst seynd ver-
heeret worden / endlich musste Sigismundus
Anno 1436. in die postulata des Lands willi-
gen / da ist er erst angenommen worden / vnd
hernacher zu Czaym gestorben Anno 1437.
hat regiert 17. Jahr.

man

Albertus Austriacus, Sigismundi ~~Sohn~~
hat angefangen zu regieren Anno 1437. vnd
ist Anno 1439. an der Ruhr gestorben / hat re-
giert 2. Jahr. Ladif-

Ladislaus Austriacus, ehe daß er Mann-
bar ward / regierten das Land Herr Heinrich
Petatza / Herr Weinhart von Neuhaus /
darnach Sirschick von Poddiebradtski / dar-
nach ist er Anno 1453. gekrönt worden / vnd
Anno 1457. an der Pestilentz gestorben. Ha-
ben also die Vormünder regiert 14. Jahr /
vnd Ladislaus selbst 4. Jahr / das ist in al-
lem 18. Jahr / etliche vermuthen / seine Rätth
haben ihn vmbgebracht.

Georgius oder Sirschick / ein Böhmischer
Landherr vñ Poddiebradtski / ist Anno 1458.
zu einem Königerwehlt worden / hat aber we-
gen der Religion viel außgestanden / ist gestor-
ben Anno 1471. hat regiert 13. Jahr.

Vladislaus von Königlichem Stammen
aus Polen / hat angefangen zu regieren An-
no 1472. der hat friedlich regiert 44. Jahr / ist
gestorben zu Ofen in Ungern Anno 1516.

Ludovicus Polonus, ehe er Mannbar
ward / hat das Böhmerland regiert Fürst
Carol von Münsterberg 6. Jahr / (dieser ist
Sirschicks Enckle gewesen) Ludovicus ist ge-
krönt worden Anno 1522. vnd hernach in ei-

C

ner

ner Schlacht wider den Türcken bey Mohatz
tod blieben Anno 1526. hat regiert 4. Jahr/
nach diesem ist das Königreich wider an das
Haus Hesterreich kommen.

I. Ferdinandus I. ist zum König erwehlt
worden Anno 1526. hat regiert 38. Jahr / ist
Anno 1564. zu Wien gestorben.

II. Maximilianus Pius, ist zum König er-
wehlt Anno 1564. hat regiert 12. Jahr / ist
Anno 1576. zu Regenspurg auff dem Reichs-
tag gestorben.

III. Rudolphus II. Imperator Laureatus,
Maximiliani Sohn / hat angefangen zu re-
gieren Anno 1576. vnd hat regiert 36. Jahr /
ist Anno 1612, den 10. Ianuarij zu Prag ge-
storben.

IV. Matthias, Maximiliani Sohn / ist An-
no 1611. den 23. Maij zum Böhmischen König
gekrönt worden / vnd Anno 1619. den 20. Mar-
tij zu Wien gestorben / hat regiert 8. Jahr.

V. Ferdinandus II. Ferdinandi I. Enckle /
ist Anno 1617. den 29. Iunij zu Prag zum
Böhmischen König gekrönt worden. Allhie
hat sich eine erschreckliche vnd schädliche schi-
sma

Irma vnd confusion zugetragen. Denn als
nach Matthiae Ableiben obgedachter König
Ferdinandus das Regiment antreten wolte/
das Böhmerland aber voll Krieg vnd Auff-
ruhr war / da haben die Böhmishe Land-
ständ zu einem König in Böhmen erwehlet/
Fridericum V. Pfaltzgraff vnd Churfürst
Anno 1619. den 26. Octobris, vnd hernach
den 4. Novembris, sampt seinem Gemahl/
zu Prag gekrönt.

Gott wolle diese schädliche schisma vnd
confusion selbst schlichten / dem rechten Kö-
nig zu seinem jus vnd Regiment kräftig ver-
helffen / alle weit außsehende Kriegsgefahr/
vnd Lands Verderbung / beydes in Böh-
men vnd Gesterreich / wie auch in gantzem
Teutschland / gnädig stewarten vnd abwenden/
damit das gantze Römische Reich wider zu
glücklicher Regierung / verträglichent vnd
friedlichem Wolstand / nützlich / ersprießlich
vnd erbawlich gelangen möge / vnd auch dar-
bey durch die Snad vnd Hülff Gottes
gewaltig erhalten werde /

Amen.

S ij

Kurze



Kurtze Beschreibung/

Wie Neyd vnd Haß / als die
zwey schädlichsten Laster / mit ihren zuge-
hörigen Gesellschaften / von Anfang der Welt / viel
Uebels vnd Unfried gestiftet / Königreich vnd Städt ver-
derbt / auch an jeso das Edle Teutschland sehr
eingenommen/

Auffs kurtzste in Teutsche Reimen verfaßt / vnd
männiglich zur Warnung in Druck geben.

N Es Gott im Anfang klug vnd weiß
Adam erschuff im Paradenß/
Vnd ihm da bawet aus seim Leib
Von einer Ripp Hevam sein Weib/
Wurd Heva durch der Schlangen list
In Hoffart also sehr entrüst/

Daß sie ein Apffel mit Adam aß/
Der ihn im Gesez verboten was.
Des Hoffarts ward der Cain voll/
Sein Bruder schlug zu todt das mal.
Von diesem Cain also toll
Gepflanket ist die Erde voll
Der bösen Buben / so man sieht/
Von denen nichts guts wird verricht/
Dann dichten / trachten / böses dencken/
Die Leut betrüben / vnd zu kräncken /
Den Frommen zu thun Widerstand/
Unruhig machen alle Land/
Solch Untugend zu Noe Zeiten
Wolt Gott der H E R R nicht länger leiden/
Drumb sandt er Noe den frommen Mann/
Die Straff vnd Buß zu zeigen an/

Sagt



Sacht ihn darzu ein lange Zeit /
 Zu wirken recht Bußfertigkeit:
 Als aber wolte helfen nicht/
 Hatt G D E E der H E R R also gericht/
 Daß die Sündflut sie all ertränckt/
 Die Laster zu der Erden senckt/
 Aber die Wurzel böß vnd arg/
 Bey Noe Sohn sich nicht verbarg/
 Der also bald den Vater sein
 Verspottet/als er gruncken Wein.
 Nun thut derselbig Giff noch auch
 Bey Menschen Kindern seyn im Brauch/
 Wie er im Anfang ist erstandn/
 So wandert er durch alle Landn/
 Vermehrt sich auch von Tag zu Tag/
 Daß es vor G D E E ist grosse Klag.
 Das Jüdisch Reich durchs Hoffarts zwang
 Mit Haß vnd Meyd liede Vntergang.
 Dergleichen auch der Römer Macht
 Der Meyd gar hat zu Grund gebracht.
 Vnrew / Auffruhr das Griechenland
 Dem Türcken stellte in sein Hand.
 Des Alexanders grosse Macht
 Hat eigen Ruß zu nichts gemacht.
 Verachtung hats Trojaner Land
 Mit Hurerey gesteckt in Brand.
 Auffruhr viel Städt hat glegt zu Grund/
 Die niemand mehr auffbawen kundt.
 Ach G D E E / ich wolt gern schreiben mehr/
 So wird die Feder mir zu schwer/
 Wenn ich gedenck der alten Tagn/
 Vnd recht betrachte die groß Plagn/
 So jekt bestreitt das Vaterland /
 Wie männiglich wol bekandt/
 Dann leider jekt / das G D E E erbarm /
 Kein Fried mehr ist / nur lauter Larm/
 Vnd wann ein Mensch durch G D E E S Segn
 Sein Leib ein wenig wol kan pflegn/

Verdreust es bald den Nächstten sein/
Vnd wird jekund so gar gemein/
Das einer gleich den andern treibe
Von Weib vnd Kindern/ gar entleibe/
Noch mehr steigt auff der grosse Beiß/
Der frommen Leuten thut viel Leids/
Der Meyd macht sich auch auff die fahrt/
Darmit an ihm nichts werd erspart/
Der Wucher bleibt auch nicht dahind/
Bey Eains Kindern lest sich findn/
Berrätheren thuts Panier tragn/
Die Wahrheit darff nichts darzu sagn/
Falsch Zeugnis/ Ehbruch/ Hurerey/
Treibt man jekund ohn alle schew/
Fuchschwänzen/ heuchlen/ vnd beliegn/
Den Frommen schmähen vnd betriegn/
Acht man jekund vor keine Schand/
Vnd solt verderben Leut vnd Land/
Man achtet weder Zucht noch Ehr/
Vor G D E E fürcht sich fast niemand mehr/
Man schwert vnd flucht so vberaus/
Das anzuhören ist mit grauß/
Man lebt in allen Sünden schwer/
Als ob kein G D E E im Himmel wer/
Die Hoffart kan man nicht beschreibn/
Man muß es gleich so lassen bleibn/
Bis G D E E vom Himmel sihet drein/
Vnd straffet alles in gemein/
Darumb O Mensch bekehre dich/
Das End der Welt thut nahen sich/
Thu Buß/ dann es ist hohe Zeit/
Der Jüngste Tag ist nicht mehr welt.
Wilt du der schweren Straff entfliehn/
So thu dich von dem bösen ziehn/
Saw Ninive die grosse Stadt/
An G D E E sich auch versündigt hat/
Da aber er sandt Jonam hin
Den Propheten/ daß er solt jhu

Den

Den Vntergang anzeigen bald/
Thaten sie Busse mit gewalt/
Erlangten also G D E E S Huld/
Der ihrer Buß halbn trug Gedult.
Wir Christen aber in gemein
Von Lehrern stets gewarnet seyn/
Doch acht mans minder als ein Haar/
Ja G D E auch selbst vor einem Jahr
Durch einen schrecklichen Comet/
Vns alle trewlich warnen thet/
Doch ist es bey vns schon vergessen/
Vnd seynd doch drüber so vermessen/
Daß / ob vns G D E schon dieser Zeit/
Viel Straff vnd Vnglück täglich dreyet/
Mit Hunger / Pest vnd Feners Noth/
Kranckheit / vnd auch dem jähen Todt/
Rehrn wir vns doch mit nichten dran/
Drumb lest vns G D E recht greiffen an/
Vnd dreyet vns mit Kriegs Befahr/
Einer den andern z'fressen gar/
Welchs kömpt durch Vngehorsamkeit/
Daß vns zu lest wird werden leyd.
S. Paulus heißt gehorsamb seyn
Der Obrigkeit ganz in gemein/
Obs schon nicht allzeit recht zugahet/
Von G D E sie schon ihr Vrtheil hat/
Dann wer das Schwerdt nimpt in die Hand/
Der wird durchs Schwerdt werden zu schand/
Dann so ein Reich sich selbst zertrennt/
So steht ihm für sein schändlich End/
Als bey Josepho ist zu sehn/
Wie solchs den Jüden auch geschehn/
Solchs kömpt durch Vngehorsam her/
Darfür b'hüt vns / O lieber H E R R/
Ein jeder woll vom bösen stehn/
Eh dann wir all zu boden gehn/
O Teutschland tracht dem Frieden nach/
Daß du nicht kömpst in Vngemach/

Saß

Den



4640

Fall GOTT bey Zeit in seine Ruch/
Eh dann das Land werd voller Blut/
Thu Buß / laß dir dein Sünd seyn leyd/
Weil heut noch ist der Gnaden zeit/
Laß Meyd vnd Hoffart von dir bleibn /
So kanst dein Feinde leicht vertreibn/
Veracht hinfüro niemands mehr /
Du kömpst sonst vmb dein Freyheits Ehr/
Greiff zum Gebet mit Herzens Trew/
Ein jedes seine Sünd berew/
Wie der franck König Niskia/
Vnd Ninive die Stadt allda/
So wird sich GOTT vom Zorn abwendn/
Fried vnd Heyl in das Teutschland sendn/
Den woll vns geben Iesus Christ/
Welcher der rechte Friedfürst ist /
Demselben ich Deutschland befehl/
Vnd bitte / daß ers behüten woll
Vor Krieg / Auffruhr / Vneinigkeitt/
Vor Pestilenz vnd thewrer Zeit/
Darmit wir in gut Fried vnd Ruh/
Gottselig leben immerzu/
Behorsam seyn der Obrigkeit/
Wird GOTT abwenden alles Leid/
Vnd geben vns die ewig Frewd/
Durch Iesum Christ in Ewigkeit.
**Der Krieg verzehrt /
Der Fried ernehrt.**



Q. K. 378, 4.

IVD
E

Kur

che vnd
aller Schied
Königen im

M. Zachariam
gel



Gedruckt zu

II n
4640

X 1903402

